

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss		
Sitzung am:	29. September 2022		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel Ratssaal		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:00 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss
Sitzung am:	29. September 2022

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
3. (Vorlagen-Nr.: B 2022/064)
Erweiterung GS Lessing - Los 403 Elektrotechnik (inkl. Blitzschutzanlage)
4. Informationen aus der Stadtverwaltung
5. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schautz stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb

Es gibt keine Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb.

Tagesordnungspunkt 3

B 2022/064

Erweiterung GS Lessing - Los 403 Elektrotechnik (inkl. Blitzschutzanlage)

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Frau Forberg ist aufgefallen, dass in der Beschlussvorlage die anderen Bieter nicht mit aufgeführt sind, so wie es sonst immer der Fall war.

Herr Messerschmidt führt aus, dass es in diesem Jahr eine Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung gab und diese unter anderem beinhaltet, dass die Angaben der anderen Bieter unter den Datenschutz fallen und somit nicht mehr ohne Weiteres veröffentlicht werden dürfen. Er fügt hinzu, dass diese Daten in einer nichtöffentlichen Anlage der Beschlussvorlage beigefügt werden könnten, was aber nicht umgesetzt wird.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 097/2022

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Schulerweiterung Hort an der G.-E.-Lessing Grundschule – „Los 403 Elektrotechnik (inkl. Blitzschutzanlage)“ zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

268.266,46 Euro

**an die Firma: Elektro-Uhlig
Breitscheidstraße 45
01156 Dresden**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	18
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Stadtverwaltung.

Tagesordnungspunkt 5

Anfragen der Stadträte

Frau Forberg möchte wissen, wann der Fahrstuhl in der Laterne/Musikschule repariert wird, da er schon seit längerem defekt ist.

Herr Messerschmidt antwortet, dass ein Angebot vorliegt, was aber der Verwaltung für sehr hoch erscheint, so dass das Angebot von einer weiteren Firma geprüft wird. Danach wird der Fahrstuhl repariert.

Herr Tschirner möchte wissen, ob es bezüglich der Havarie auf der Rabenauer Straße Erkenntnisse gibt, was genau passiert ist. War die Straße zu dem Zeitpunkt schon baulich abgenommen?

Herr Schautz antwortet, dass es sich um eine Gashavarie handelte und die Straße noch nicht abgenommen war. Momentan laufen entsprechende Gespräche und die Straße wird wieder in den Zustand versetzt, wie sie sein muss.

Herr Neuber bemerkt, dass auf der Zuckeroder Straße durch Mitarbeiter des Bauhofes Markierungsarbeiten auf der Straße stattgefunden haben. Warum wurde in dem Zuge nicht gleich der Fußgängerüberweg auf der Moritz-Fernbacher-Straße aufgebracht, sondern durch eine Fremdfirma?

Herr Messerschmidt antwortet, dass es sich dabei um unterschiedliche Leistungen handelt und es somit durch eine Fremdfirma gemacht wird.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.